

# Regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte

Maike Striewski  
Ulrich Meyer

# Grundlage Regionaler Energie- und Klimaschutzkonzepte

## Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg

- EE wie Windenergie, Biomasse, PV und Geothermie bis 2020 auf einen Anteil von 20 % zu erhöhen
- Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 40 % gegenüber 1990
- Senkung des Endenergieverbrauchs um 13 %

## Stand der EE in Brandenburg

- 2011 inst. Windenergie 4400 MW von 7500 MW Ziel 2020 (46 % der EE)
- 2011 inst. PV-Energie 442 MW von 2750 MW Ziel 2020 ( 9 % der EE)
- Biomasse soll 49 PJ am Gesamtanteil der EE erreichen, das entspricht einem Anteil von 41 %

## **Beschluss des Landtages Brandenburg im März 2010**

Grundsatz Regionalisierung: Die Landesregierung unterstützt regionale Energiekonzepte auf der Ebene der regionalen Planungsgemeinschaften, der Landkreise und in Städten und Gemeinden. Ziel ist ein System lokaler und regionaler Initiativen, das die Ziele der Klima- und Energiepolitik des Landes befördert.

## **Neuer Fördertatbestand im Förderprogramm RENplus des MWE**

Pkt. 2.4 der Richtlinie - Leitfaden und Merkblatt des MWE

- Zuschüsse bis zu 75% bzw. bis zu 200.000 €
- Nachweis von Eigenmitteln in Höhe von 25 % zur Finanzierung von Eigenleistungen
- Zuschüsse bis zu 120.000 € für die spätere Umsetzung, Anträge ab 01.07.2011
- Kommunen können ebenfalls Anträge stellen – Zuschüsse bis zu 75 % bzw. bis zu 100.000 €

# Anforderung an Regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte

- Politische Begleitung durch Vorstände der RPG'en und die Regionalversammlung
- Integration bereits vorhandener kommunaler Konzepte und Konzepte der Landkreise
- Rahmen für kommunale Konzepte
- Darstellung des regionalen Beitrags zur
  - Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien
  - Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
  - Senkung des Endenergieverbauchs
- Öffentlichkeitsarbeit als integrierter Bestandteil der Konzeptarbeit
- Organisation der Umsetzungsprozesse

# Wesentliche Inhalte Regionaler Energie- und Klimaschutzkonzepte

- Erhebung energie- und CO<sub>2</sub>-relevanter Daten bei EVU, Ämtern und Institutionen
- Szenarien für den Ausbau Erneuerbarer Energien in der Fläche und im Gebäudebereich
- Erstellung von CO<sub>2</sub>- und Energiebilanzen
- Klärung des Bedarfs an weiteren Konzepten auf der Ebene der Kommunen und Landkreise
- Ermittlung der Potentiale zur CO<sub>2</sub>- und Energieeinsparung und zur Kraft-Wärme-Kopplung
- Erarbeitung von Maßnahmeplänen und Aufbau eines Monitoring zur Erfassung der Ergebnisse

## Aktueller Stand

- Alle Regionalen Planungsgemeinschaften haben Zuwendungsbescheide erhalten und strukturieren die weiteren Prozesse.
- Eine Steuerungsgruppe aus MWE, MUGV, MIL, LUA, LBV, ETI und ZAB sowie den Vorsitzenden der Regionalen Planungsstellen unterstützt den Prozess.

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**